Jugendkunstschule bietet Werkstattführerschein für Kinder ab 6 Jahren an



Tischlermeisterin Hanna Rohde nist neue Dozentin bei der Jugendkunstschule Bergkamen.

Die Tischlermeisterin Hanna Rohde lädt als neue Dozentin der Jugendkunstschule Bergkamen Kinder ab 6 Jahren dazu ein, den sicheren Umgang mit allen wichtigen Werkzeugen kennenzulernen und eine eigene Spielekiste herzustellen. Zu der Spielesammlung gehören neue und bekannte Spiele, die die Kinder nach und nach aus Holz und Naturmaterialien herstellen.

Am Ende des Kurses nehmen die Teilnehmenden eine gefüllte Spielekiste und den „großen“ Werkzeugführerschein mit nach Hause. Der Kurs beginnt am Dienstag, 28. Februar, und findet an
5 Terminen jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Den kleinen Werkzeugführerschein können Kinder zukünftig

gemeinsam mit einem Elternteil in Samstagsworkshops erarbeiten. Bei den Workshops für den „Kleinen Werkzeugführerschein“ sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam an einem kleinen Handwerksprojekt zu arbeiten. Die Themen der einzelnen Wochenendworkshops wechseln jeden Monat. Die einzelnen Projekte werden aber in jedem Fall an dem Tag fertiggestellt. Am Ende eines Workshops bekommen die teilnehmenden Kinder ihren eigenen „Kleinen Werkzeugführerschein“ mit nach Hause. Der erste Wochenendworkshop findet am Samstag, den 18.03.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr statt.

Kursort für alle Angebote ist die Holzwerkstatt im Kellergeschoss der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Für weitere Informationen ist die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de erreichbar.

LOL – Das Comedy Start-up geht in die zweite Runde: „Stars von morgen“ auf der Bühne in Bergkamen

Vorhang auf und Bühne frei für die nächste Runde „LOL – Das Comedy Start-up am Freitag, 17. März, um 20.00 Uhr im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Bergkamen.

Das Publikum darf sich erneut auf eine unterhaltsame Stand up Mixed-Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und

Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene freuen.
Die Show wird immer mit 3 – 4 Acts besetzt, wobei eine/r der Künstler*innen auch durch den Abend führt. Intention des Formats ist es, jungen und talentierten Künstler*innen eine Bühne zu geben und sie nachhaltig aufzubauen. Die Namen der auftretenden Künstler*innen werden vorab nicht verraten, so dass die Neugier und Spannung für das Publikum bestehen bleibt.

Geboren wurde die Newcomer Show in Bonn, wo sie seit vielen Jahren gemeinsam von der Kabarett-Bühne Haus der Springmaus und Deutsche Post DHL Group im Post Tower veranstaltet wird. Viele Comedians und Comediennes haben dort in ihrer Anfangszeit gespielt, darunter Luke Mockridge, Abdelkarim, Quichotte, Bastian Bielendorfer, Miss Allie, Simon Stäblein, Enissa Amani, Benaissa Lamroubal (RebellComedy), Maxi Gstettenbauer u.v.a.m.

Allein diese Namen beweisen, dass bei der LOL-Show zwar Newcomer*innen auf der Bühne stehen, sich das Blatt jedoch schnell wenden kann, wenn die Künstler*innen auf einmal durchstarten.

LOL – Das Comedy Start-up
FR. 17.03.2023 / 20.00 UHR
12 € Eintritt / ermäßigt 9 €
Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum
Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

Tickets unter: tickets.bergkamen.de

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weiterer Termin:

5. 05.05.2023 / 20.00 UHR

Musikkabarett der Extraklasse: Lars Redlich gastiert im studio theater



Lars Redlich

“Ein bisschen Lars muss sein” heißt es in der Kabarettveranstaltung am Fraitag, 10. März, um 20 Uhr im studio theater bergkamen, bei dem der Künstler Lars Redlich auftritt.

“Mit Lars Redlich wächst einer der kommenden großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes heran”, schreibt die Berliner Morgenpost. Sein erstes Soloprogramm “Lars But Not Least!” wurde von Presse und Publikum gefeiert und mit über 15 Kleinkunstpreisen ausgezeichnet – jetzt folgt sein zweiter Streich:
Im neuen Programm “Ein bisschen Lars muss sein” singt, swingt, springt der “Thermomix unter den Komikern” von der Sopranarie in den Hiphop, erklärt Mickie Krauses “Zehn nackte Frisösen” zum Weltkulturerbe und sinniert über One-Night-Stands bei

Eintagsfliegen.

Herrlich, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u. v. m.) selbst auf die Schippe nimmt, zwischen Stand-ups und eigenen Songs wechselt und z. B. Whitney Houston in ”I will always love you” perfekt parodiert – oder ist es gar eine Hommage?

Musikalisch brillant und SEHR spontan ist auch sein Wunschkonzert auf Zuruf: Jeder Liedwunsch des Publikums muss gespielt werden, was zuverlässig mit Lachsalven und Rudelsingen endet.
Lars Redlich bietet eine Show der Extraklasse aus hochwertigem Musikkabarett und intelligenter Comedy.

Freitag, 10.03.2023 / 20 UHR
Kabarett mit Lars Redlich
“Ein bisschen Lars muss sein!”
studio theater bergkamen
Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
Karten unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

„Wie wir leben wollen“: Heuler-Konzert in der Rünther Christuskirche



Der Chor „Die letzten Heuler“

„Wie wir leben wollen“ ist der Titel des Programms, das der Kamener Chor „Die letzten Heuler“ am Sonntag, 12. März, um 18 Uhr in der Christuskirche an der Rünther Straße in Bergkamen-Rünthe aufführen wird. Dabei handelt es sich um das Wiederholungskonzert der gefeierten Premiere Ende vergangenen Jahres in der Kamener Konzertaula. Auf Initiative der Ersten Beigeordneten der Stadt Bergkamen, Christine Busch, hat das Presbyterium der evangelischen Martin-Luther Kirchengemeinde den Chor in die Kirche eingeladen. Das Kartenkontingent ist auf 200 begrenzt. Bei dieser Auslastung kann die Kirche ihr hervorragendes akustisches Potential ausspielen. Mit dabei sind auch wieder die professionelle Combo „Die wilde 7“ und Kammerschauspielerin Barbara Blümel.

Der Stilmix des Programms ist ausladend: Beatles-Adaptionen finden sich ebenso wie vom Folk inspirierte Songs, politische Kabarett-Chansons, Renaissance-Madrigal oder eine Kantate in nahezu klassischem Stil. Den Kompositionen von Chorleiter Reinhard Fehling liegen Texte bedeutender Autoren wie Percy Bysshe Shelley, Heinz Rudolf Unger, Thomas Brasch, Theodor Kramer, Helmut Richter und Louis Fürnberg zugrunde.

Diese Autoren haben es verstanden, Privates und Politisches in ihrer Lyrik zu vereinen. Für sie ist es kein Widerspruch, intime Empfindungen wiederzugeben und gesellschaftliche Fragen aufzuwerfen.

So entsteht die Mischung, die Heuler-Konzerte der letzten Jahre ausgemacht hat. Sie singen auch diesmal nicht über unsere Zeit hinweg, sondern durch unsere Zeit hindurch. In schwierigen Zeiten verwundert es nicht, wenn sie diesmal die grundlegende Frage stellen: Wie wollen wir (weiter)leben?

Die Karten sind bei den Chormitgliedern, im ev. Gemeindebüro in Bergkamen-Rünthe, im Kulturreferat im Stadtfenster am Rathausplatz und in der Mayerschen Buchhandlung in Kamen zu erwerben bzw. zu bestellen.

Mitreißendes Sonderkonzert: Flamencoduo Anna Murtola & Joonas Widenius aus Finnland zu Gast in der Marina Rünthe



Flamencoduo Anna Murtola & Joonas Wideniu. Foto: Jari Flinck

Flamenco in seiner schönsten Form, von zwei finnischen Künstlern? Das passt perfekt zusammen, wenn er von zwei großartigen Musikern wie der Flamencosängerin Anna Murtola und dem Gitarristen Joonas Widenius präsentiert wird. Am Montag, 6. März, sind die beiden Künstler um 19.30 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe zu hören.

In den Konzerten des aus einer langen Flamencotradition stammenden Duos hört man nicht nur feinste Farbtöne des traditionellen Flamencos. Auch leichtere gesangstypische Stücke, in denen die kräftige Stimme von Anna Murtola und die virtuosen Gitarrenrhythmen Joonas Widenius‘ in einen intensiven Dialog treten, begeistern die Zuhörer. Der lange gemeinsame musikalische Hintergrund der beiden Musiker hat die flamencoähnliche Kommunikation in einen engen Rhythmus und eingängige Interpretation verschmolzen. In ihren Konzerten fängt die Flamenco-Seele ihre Zuhörer mit Können und Atmosphäre ein. Anna Murtola gilt als die nördlichste Flamenco-Sängerin der Welt. Joonas Widenius machte sich als

Flamenco-Gitarrist bei Produktionen mit Flamenco-Tänzern, Konzerten und Einspielungen mit anderen Musikern, wie dem UMO Jazzorchester, einen Namen.

Anna Murtola – Gesang
Joonas Widenius – Flamenco-Gitarre

Sonderkonzert
Flamencoduo Anna Murtola & Joonas Widenius
MO. 06.03.2023 / 19.30 UHR
Trauzimmer Marina Rünthe
Hafenweg 12, 59192 Bergkamen
Spende statt Eintritt
Anmeldungen unter: 02307 / 965 464

Eine Kooperation der Deutsch-Finnischen Gesellschaft e.V.
mit dem Kulturreferat Bergkamen

Starke Stimme und feuriges Temperament: Powerfrau Juwana Jenkins im Sparkassen Grand Jam



Juwana Jenkins. Foto: David Semerád

Im Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 1. März, ab 20 Uhr im Thorheim dürfen sich Besucher*innen auf Soul, Gospel und Blues mit der stimmgewaltigen Künstlerin Juwana Jenkins freuen.

Juwana Jenkins ist eine afro-amerikanische Künstlerin aus Philadelphia. Die Sängerin, Songwriterin und Performerin begeistert und fasziniert das Publikum mit ihren Texten, sympathisch-rauem Charme und einer fesselnden Darbietung ihrer eigenen Musik sowie klassischen Blues-, Soul-, Gospel-, Pop- und Funk-Hits. Juwana, die derzeit in Prag lebt, singt, tanzt, schauspielert und moderierte auf Bühnen und im TV in den USA, Europa und Asien. Während ihrer 20-jährigen Musikkarriere hat sie mit einer Reihe von angesehenen und preisgekrönten Künstlern zusammengearbeitet. Sie arbeitete beispielsweise als Frontfrau für Bands wie: Tonny’s Blues Band, Murphy Band, Tina Turner Tribute und vor allem die All-Star Mojo Band. Im Jahr 2018 startete Juwana Jenkins dann mit ihrer Debütsingle “Long Time” ihre erfolgreiche Solokarriere.

Besetzung auf der Bühne:

Juwana Jenkins

Oliver Spanuth (dr.)
Horst Bergmeier (p/org)
Tommy Schneller (sax/voc)
Olli Gee (b)
Jimmy Reiter (git)

Homepage: https://www.juwanajenkins.com

Mi. 01.03.2023 / 20.00 Uhr
Sparkassen Grand Jam – Juwana Jenkins
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Fördermittel für Kulturprojekte in Westfalen-Lippe: Bis zum 28. Februar Anträge stellen

Die LWL-Kulturstiftung vergibt in diesem Jahr in zwei Durchgängen Fördermittel an Kulturschaffende aus der Region Westfalen-Lippe: Am 28. Februar endet die erste Frist, zu der Kulturprojekte vorgestellt werden können, die ab der zweiten Jahreshälfte 2023 realisiert werden sollen. Das Kuratorium der Stiftung entscheidet über alle eingegangenen Anträge Anfang Juni.

Projekte, die ab 2024 beginnen sollen, können in der zweiten Vergaberunde des Jahres mit der Antragsfrist 31. August eingereicht werden. Das Kuratorium tagt dazu Ende November dieses Jahres.

Fördergrundsätze der LWL-Kulturstiftung
Grundsätzlich ist die Kulturstiftung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) offen für Projekte aller Kultursparten und unterstützt Vorhaben mit überörtlichem und spartenübergreifendem Charakter sowie mit einem westfälisch-lippischen Bezug. Vereine, Organisationen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts können Anträge stellen.

Damit alle formalen Kriterien bereits im Antrag berücksichtigt werden, bietet die LWL-Kulturstiftung Beratungen an. So können notwendige Profilschärfungen, inhaltliche Schwerpunktsetzungen oder Kooperations- und Finanzierungspartnerschaften in die Anträge einfließen.

Ansprechpartner:innen für die Beratung sind Svenja Boer und Jonas Koch (svenja.boer@lwl-kulturstiftung.de, jonas.koch@lwl-kulturstiftung.de).

Förderschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“
Zur Antragsfrist Ende Februar sind auch Kulturschaffende und Vereine aufgerufen, ihre Ideen zum Förderschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“ vorzustellen. Mit diesem Schwerpunkt initiiert die Stiftung zusammen mit dem LWL 2024 ein spartenübergreifendes Netzwerkprojekt, das in kulturellen Angeboten den Blick auf die koloniale Vergangenheit Westfalen-Lippes und ihre gegenwärtigen Spuren in Alltag und Kultur lenkt.

Für Antragsteller:innen, die im Rahmen des Förderschwerpunktes einen Projektantrag einreichen möchten, ist eine vorherige Beratung verpflichtend. Ergänzend zu den allgemeinen Fördergrundsätzen sind auch die Kerngedanken des Leitbildes „(Post)Kolonialismus“ in der Projektausarbeitung zu berücksichtigen.

Ansprechpartnerin für den Förderschwerpunkt und Beratung vor der Antragstellung ist Milena Täschner (milena.taeschner@lwl-kulturstiftung.de).

Allgemeine Förderkriterien, Antragsunterlagen sowie Informationen zum Förderschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“ sind auf der Internetseite der LWL-Kulturstiftung zu finden. Für die Wahrung der Frist (28.2.) gilt das Einsendedatum per E-Mail oder der Poststempel.

Weitere Informationen unter http://www.lwl-kulturstiftung.de

Es gibt noch Tickets: Songpoet der Sami vom Nordkap / Norwegen Torgeir Vassvik in der Marina Rünthe



Vassvik Torgeir (m.). Foto:_Rioger Hennum

Im Trauzimmer Marina Rünthe sorgt der nordsamische Soundpoet Torgeir Vassvik mit seinem Mitmusiker Rasmus Kjorstad am

Montag, 13. Februar, ab 20 Uhr für einen Frischekick von der Küste des arktischen Ozeans. Hierfür gibt es noch Eintrittskarten.

In ihrer Kultur steht das Joiken im Mittelpunkt. Es heißt, dass die Samen nicht „über etwas joiken“, sondern „etwas joiken“. So bekommen sie zur Geburt oder im Laufe des Lebens ihren eigenen Joik. Und man merkt schnell, wer ein guter Joiker ist, wer es versteht, eine Person, eine Landschaft, ein Ren, einen Wolf im Raum lebendig werden zu lassen, wer mit den einzelnen kurzen, melodischen Motiven und Abschnitten spielen kann, sie improvisierend immer neu aneinanderreiht, dabei die Intensität derart verstärkt, dass die Tonhöhe steigt, bis es nicht mehr weiter geht und der Joik auf einem tiefen Ton wieder neu ansetzt.

Der stimmgewaltige samische Musiker Torgeir Vassvik hat seine Visionen des Joiks entwickelt, die als „Avantgarde-Joik“ bezeichnet werden kann. Seit seiner ersten Albumveröffentlichung „Sáivu“ im Jahr 2006 ist der Sänger, Gitarrist, Rahmentrommler und Komponist in mehr als 25 Ländern der Welt aufgetreten. Er wird im Klangkosmos NRW begleitet von Rasmus Kjorstad, der ein Gespür für die Feinheiten der traditionellen Musik des Nordens hat.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich. Die Abendkasse öffnet für Kurzentschlossene um 19.00 Uhr.

Klangkosmos Weltmusik
Torgeir Vassvik
MO. 13.02.2023 / 20 UHR
Trauzimmer Marina Rünthe
Hafenweg 12, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Einsteigerkurs der Musikakademie: Notenlesen – kein Buch mit sieben Siegeln mehr!



Kursleiterin Bettina Pronobis. Foto: Musikschule Bergkamen

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Chorsänger, Wiedereinsteiger oder Selbstlerner im Instrumentalspiel haben nun die Gelegenheit, sich in vier Lektionen jeweils Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr mit den Geheimnissen der Notenschrift vertraut zu machen.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte mit diesem Angebot Hürden abbauen. „Ich habe schon oft den Satz gehört „Noten waren für mich immer ein Buch mit sieben Siegeln“ und finde es schade, wenn dieser Umstand Menschen daran hindert, aktiv zu

musizieren! Dabei genügen schon einfache Grundlagen des Notenlesens, um beim Singen oder Instrumentalspiel besser und vor allem selbständiger zurecht zu kommen. Auch Eltern, die ihren Kindern helfen möchten, wenn diese gerade Noten lernen, können in meinem Workshop gute Grundkenntnisse erlangen.“

Die studierte Violinistin Bettina Pronobis ist selbst seit ihrer Jugend engagierte Chorsängerin und verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung mit allen Altersstufen. Ihr Anliegen ist es nicht nur, die Systematik unseres Tonsystems zu vermitteln, sondern auch die neu erworbenen Fähigkeiten zu trainieren. Für die Absolventen des Einsteigerkurses wird sie deshalb im Oktober 2023 einen Vertiefungskurs anbieten.

Die Kosten für den Einsteiger-Workshop betragen 35 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, Bleistift und Radiergummi mitzubringen. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop beginnt am 3. März und geht bis zum 24. März 2023. Er umfasst 4 Lektionen von jeweils 60 Minuten.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 33.

Es gibt noch Eintrittskarten: „Kim kommt!“ – mittwochsMIX mit Künstler Ill Young Kim



Ill-Young Kim. Foto: Dominik Pietsch.

Ill-Young Kim ist mit seinem Comedy-Programm „Kim kommt!“ seit 2022 in Deutschland unterwegs und tritt am 8. Februar um 19.30 Uhr im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum auf.

Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des Ill-Young Kim, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten „Korea“ dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnissen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten für Kurzentschlossene
an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

mittwochsMIX

Ill Young Kim
08.02.2023 / 19.30 Uhr
Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen
Weitere Infos unter 02307/ 964 464 oder
tickets.bergkamen.de

Songpoet der Sami vom Nordkap / Norwegen: Klangkosmos Weltmusik mit Torgeir Vassvik



Torgeir Vassvik (m.). Foto:_Rioger Hennum

Im Trauzimmer Marina Rünthe sorgt der nordsamische Soundpoet Torgeir Vassvik am Montag, 13. Februar, ab 20 Uhr für einen Frischekick von der Küste des arktischen Ozeans.

Der stimmgewaltige samische Künstler Torgeir Vassvik hat seine

Visionen des Joik entwickelt, die als “Avantgarde-Joik” bezeichnet werden kann. Egal, ob man seine Musik in Norwegen, Kanada, Japan oder Malaysia hört: Man wird von seinen Visionen des animistischen Joiks, der Stimmkunst der Sami, in pure Faszination entrückt.

Torgeir Vassvik lebt in Oslo und stammt aus Gamvik an der nördlichsten Spitze Europas. Seine Stimme ist wie ein Spiegel der Landschaft ein seltenes, rohes Juwel mit Facetten voller Schönheit. Die animistische Gesangstradition des Joik beeinflusst den samischen Musiker seit seiner Kindheit. Er ist mit der Mandolinenmusik seines Vaters aufgewachsen, hat in Indie-Rock-Gruppen gespielt und ließ sich inspirieren von Folk, Jazz, klassischer Musik und verschiedenen Musikrichtungen der Welt. Mehrere Forschungsreisen führten ihn nach Tuva, Südkorea, Japan und Kanada. Als gefragter Komponist/Interpret arbeitet er auch für internationale Theater-, Film-, Storytelling- und Tanzproduktionen. Torgeir hat in Workshops die samische Kunst und Kultur für Tausende von Kindern und Jugendlichen in Bildungsprojekten in Norwegen und Belgien zugänglich gemacht.

Als großartiger Live-Künstler und einer der innovativsten samischen Musiker dieser Zeit arbeitet er mit kongenialen Mitmusikern, wie dem Geige spielenden Brüdern Hans und Rasmus Kjorstad aus dem norwegischen Gudbrandsdal zusammen.

Torgeir Vassvik – Joik, Gitarre, Rahmentrommel, Igil, Birbyne, Mynnharpe
Rasmus Kjorstad – Oktavvioline, Fidel

www.vassvik.com/

www.facebook.com/VassvikOfficial

www.youtube.com/watch?v=IaAc8ReieU8

Klagkosmos Weltmusik
Torgeir Vassvik

MO. 13.02.2023 / 20 UHR
Trauzimmer Marina Rünthe
Hafenweg 12, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de